

Article IV

Property transferred in accordance with Articles II and III above shall be transferred without charge except that the Zone Commanders may, within their discretion, require the transferee to pay or to assume liability for any or all debts or for any accretion in value of the property in accordance with the same principles as are established in the case of property subject to restitution within Germany to victims of Nazi persecution.

Article V

1. Title to property not subject to disposal or use under Article VIII or to restoration or transfer pursuant to the provisions of Articles II and III hereof, or which is rejected by organizations referred to in Articles II and III hereof, shall be transferred by the Zone Commander on behalf of the Allied Control Authority to the Government of the Land or Province in which it is located.

2. The Government of the Land or Province may hold and use the property or transfer its use to any administrative district (Kreis or Bezirk) or to a municipality (Gemeinde) within its jurisdiction. The use to which the property is put must fall within the competence of the holder or the transferee and must not be in the opinion of the Zone Commander an improper use of the property.

3. The Government of the Land or Province where the property is situated shall, pursuant to this directive and to the regulations of the Zone Commander, sell any property not held and used in accordance with paragraph 2 of this Article. The net proceeds of any such sale shall be accounted for in the budget of the Land or Province concerned.

4. The Government of the Land or Province shall, regardless of whether it holds, transfers, or sells the property in accordance with the provisions of this Article, remain responsible for insuring that the property is not used for any purpose which the Zone Commander finds to be inappropriate.

5. Specific charges and encumbrances, whether incurred prior or subsequent to confiscation under Control Council Law No. 2, on properties transferred under this Article shall devolve on the receiving Land or Province up to an amount not exceeding the value of the property transferred.

Artikel IV

Die Übertragung von Vermögenswerten gemäß Artikel II und III erfolgt kostenfrei, indessen können die Zonenbefehlshaber nach ihrem Ermessen verlangen, daß der Erwerber die Schulden ganz oder teilweise bezahlt oder übernimmt und für jeden Wertzuwachs der Vermögenswerte Zahlung leistet oder Haftung übernimmt nach den gleichen Grundsätzen, die für Vermögenswerte 'gelten, die innerhalb Deutschlands der Rückerstattung an Opfer nationalsozialistischer Verfolgung unterliegen.

Artikel V

1. Das Eigentum an Vermögenswerten, die weder der Verfügung oder dem Gebrauch gemäß Artikel VIII noch der Rückerstattung oder Übertragung auf Grund der Bestimmungen der Artikel II und III dieser Direktive unterliegen, oder deren Erwerb von den in Artikel II und III bezeichneten Organisationen abgelehnt wird, ist durch den Zonenbefehlshaber im Namen der Alliierten Kontrollbehörde der Regierung des Landes oder der Provinz zu übertragen, wo sich die Vermögenswerte befinden.

2. Die Regierung eines Landes oder einer Provinz kann die Vermögenswerte in eigener Verwaltung behalten und gebrauchen oder ihren Gebrauch an Kreise, Bezirke oder Gemeinden ihres Verwaltungsbereiches übertragen. Der Gebrauch der Vermögenswerte muß innerhalb des Aufgabenkreises * des Berechtigten oder seines Rechtsnachfolgers liegen und der Gebrauch darf nicht nach dem Verhalten des Zonenbefehlshabers ein unangemessenes sein.

3. Die Regierung des Landes oder der Provinz, wo sich die Vermögenswerte befinden, hat gemäß dieser Direktive und gemäß den Anordnungen des Zonenbefehlshabers alle Vermögenswerte, die nicht gemäß Absatz 2 dieses Artikels verwaltet oder benutzt werden, zu verkaufen. Der Reinerlös derartiger Verkäufe muß im Haushaltsplan des betreffenden Landes oder der betreffenden Provinz erscheinen.

4. Die Regierung eines Landes oder einer Provinz bleibt ohne Rücksicht darauf, ob sie die Vermögenswerte gemäß den Bestimmungen dieses * Artikels in eigener Verwaltung behält, überträgt oder verkauft, dafür verantwortlich, daß diese Vermögenswerte nicht für einen Zweck verwendet werden, den der Zonenbefehlshaber für ungeeignet erachtet.

5. Jegliche Haftung, und Belastung, die auf den gemäß diesem Artikel übertragenen Vermögenswerten ruht, gleichviel, ob sie vor oder nach der Beschlagnahme des Vermögens auf Grund des Kontrollratgesetzes Nr. 2 entstanden ist, geht bis zu einem Betrage, der den Wert der übertragenen Vermögenswerte nicht übersteigt, auf den Erwerber, Land oder Provinz, über.